Nummer 210
Januar/Februar 2015

Jahreshauptversammlung und Vortrag

Ord. Jahreshauptversammlung 2015

Donnerstag (!!), 19. Februar 2015, 18 Uhr
Müllnerbräu, Saal 3

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr 2014
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers
7. Anträge
8. Anfragen
9. Vorschau auf Veranstaltungen und Aktivitäten
10. Allfälliges

Im Anschluss an die JHV ab ca. 19 Uhr Vortrag:

Priv.-Doz. Dr. Peter Rauscher (Wien):

Das Erzstift Salzburg und der Donauhandel im frühen 18. Jahrhundert

Näheres zum Vortrag siehe S. 2 f.

Achtung: Vorträge 2015 immer am DONNERSTAG!

Vortrag von Priv.-Doz. Dr. Peter Rauscher (Wien)

Donnerstag, 19. Februar 2015, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3)

Das Erzstift Salzburg und der Donauhandel im frühen 18. Jahrhundert.

Kurzinhalt: Die Donau und ihre Nebenflüsse bildeten die wichtigste Verkehrsader im Süden des Heiligen Römischen Reichs. Auch das Erzstift Salzburg war mit den Städten Salzburg, Hallein und Laufen in den Donauhandel integriert. Wichtige Exportprodukte waren vor allem Baumwollwaren, Holzwaren oder Marmor, der unter anderem für den barocken Ausbau der ober- und niederösterreichischen Klöster und Kirchen verwendet wurde. Flussaufwärts wurden in langen Schiffszügen große Mengen an Wein aus Niederösterreich nach Salzburg transportiert. Der Vortrag stellt das Projekt „Donauhandel“ vor, das sich die Erforschung des österreichischen Warenverkehrs im 17. und 18. Jahrhundert durch die Erschließung zentraler Quellen zum Ziel gesetzt hat. Im Mittelpunkt stehen die Händler und Schiffsmeister aus dem Erzstift Salzburg (wichtige Personen, Waren, Frequenz der aus dem Erzstift stammenden Fahrzeuge etc.).

Das Projekt „Donauhandel“:

Mautrechnungen und ähnliche quantitativ auswertbare Quellen bilden eine zentrale Überlieferung für die Erforschung von Warenströmen, Konjunkturen, Konsumverhalten, Migration und den an Handel und Transport beteiligten Personen(gruppen). Ziel des am Institut für Österreichische Geschichtsforschung (Wien) angesiedelten Projekts ist es, solche Quellen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und damit neue Einsichten in den Waren- und Personenverkehr auf der Donau zu ermöglichen. In einer ersten Projektphase wurden die Waag- und Niederlagsbücher der Stadt Krems (Niederösterreich) in Form einer Online-Edition erschlossen.

Seit Februar 2013 werden in Kooperation mit dem Oberösterreichischen Landesarchiv (Linz) die Mautregister von Aschach (OÖ) bearbeitet, die in Zukunft ebenfalls mit Hilfe einer online-fähigen Datenbank detailliert durchsucht werden können. Diese Mautregister, die für den Zeitraum von 1627 bis 1775 in einem Umfang von 194 Bänden überliefert sind, bilden die wichtigste Quelle zum österreichischen Donauhandel in der Frühen Neuzeit. Genannt werden darin die Namen und Herkunftsorte der Schiffsmeister, die Besitzer, Art und Mengen der geladenen Güter sowie die beförderten Personen.

Schiffsverkehr auf der Salzach. Ausschnitt aus der Salzburger Stadtansicht von Braun-Hogenberg, um 1580 (Foto https://phaidra.univie.ac.at/detail_object/o:302).

Eine Beteiligung externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Projekt (Dateneingabe, Recherchen zu bestimmten Personen etc.) ist sehr erwünscht.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Peter Rauscher (peter.rauscher@univie.ac.at) oder Andrea Serles (andrea.serles@univie.ac.at).
Weitere Informationen unter: http://www.univie.ac.at/donauhandel/

Buchangebot zur Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. Februar 2015 wird das Bundesdenkmalamt einen Büchertisch mit Salzburg-Ausgaben ihrer Reihe „Fundberichte aus Österreich“ anbieten. Hier besteht die Möglichkeit, die aktuelle Neuerscheinung **„Spuren der Völkerwanderungszeit“** zu erwerben.

Münzfingerring Adnet (Foto Bundesdenkmalamt).

Ebenso werden ältere Publikationen derselben Reihe wie **„Der Residenzplatz. Fenster zu Salzburgs Geschichte“** (Fundberichte aus Österreich, Sonderheft 10, 2009), **„Die Burg Wagrain“** (Sonderheft 11, 2010) und **„Salzburg, Makartplatz 6. Römisches Gewerbe – Stadtpalais – Bankhaus Spängler“** (Sonderheft 20, 2012) zu vergünstigten Preisen abgegeben.

Neuerscheinung: Spuren der Völkerwanderungszeit

Neue Grabfunde aus Adnet und St. Georgen-Untereching

(Bundesdenkmalamt [Hg.], Fundberichte aus Österreich, Materialheft A, Sonderheft 22), 2014, 84 Seiten, € 12,-.

Das jüngst durch das Bundesdenkmalamt herausgegebene Archäologie-Sonderheft „Spuren der Völkerwanderungszeit“ widmet sich dem Zeitabschnitt vom 5. bis zum 8. Jahrhundert n. Chr. im Salzburger Raum.

Halsketten, die Coverabbildung des neuen Heftes (Foto Bundesdenkmalamt).

Peter Höglinger und seine Mitautorinnen präsentieren erstmals bemerkenswerte Neuentdeckungen der Jahre 2009/10 in den frühmittelalterlichen Gräberfeldern von Adnet und St. Georgen-Untereching.

Die überblicksmäßige Einführung in die Salzburger Landesgeschichte dieser Kulturphase basiert auf einem 2011 für den Verein Freunde der Salzburger Geschichte erstellten Vortrag.

Grabinventar Adnet (Foto Bundesdenkmalamt).

Weitere Freunde-Vorträge im Jahr 2015

Donnerstag, 12. März 2015, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):
Vortrag von Dipl.-Ing. Günther Heim, Direktor a. D der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck/Glocknerstraße: **Auf den Spuren der Kelten zum Ranglerolymp. Der älteste Sportbewerb Europas**.

Donnerstag, 9. April 2015, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):
Vortrag von o. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Reith: **Die Spängler – eine Salzburger Kaufmannsfamilie im 18. Jahrhundert.**

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):
Vortrag von Gernod Fuchs: **Rund um den Rupertiwinkel – Geschichte seiner Grenzen.**

Donnerstag, 12. November 2015, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):
Vortrag von Mag. Stefan Trinkl (München): **Wissenschaftliche Karrieren in der Fremde – aus Salzburg stammende Mönche in südbayerischen Klöstern im Zeitalter des Barock**

Donnerstag, 10. Dezember 2015, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):
Vortrag von Zolloberamtsrat a. D. Albin Kühnel (Bad Reichenhall): **250 Jahre Zoll am Walserberg. Von der Grenzmaut zum Binnenzollamt.**

Freunde-Sonderführung und SNG-Vortrag in der Bachschmiede

Mittwoch, 11. März 2015, 18 Uhr:

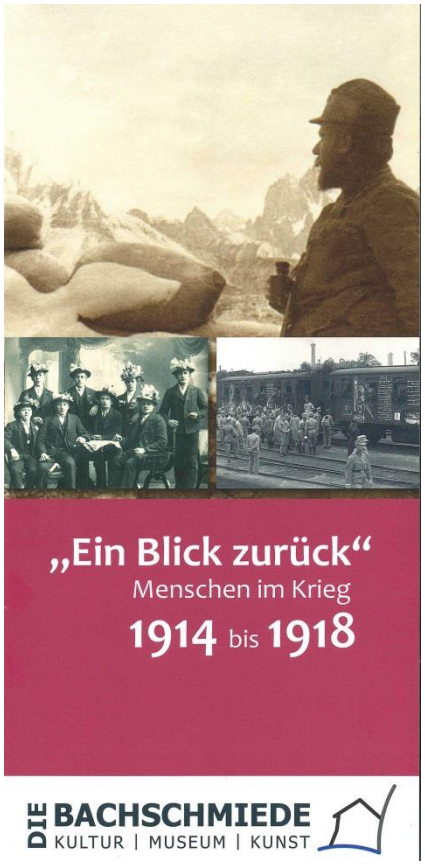
Oberst Prof. Dr. Kurt Mitterer führt durch die Ausstellung **„Ein Blick zurück. Menschen im Krieg 1914–1918“** im Museum in der Bachschmiede in Wals.

Mittwoch, 11. März 2015, 19 Uhr:

Vortrag von Anton Schwarz (Linz): **„Aus Österreichs schwerer Zeit 1914–1924. Der Erste Weltkrieg im Spiegel des Geldes.“**

Die Veranstaltung findet als gemeinsame Veranstaltung der Salzburger Numismatischen Gesellschaft (SNG) mit dem Museum in der Bachschmiede im Veranstaltungssaal des Kulturzentrums Bachschmiede in Wals statt.

Freier Eintritt bei Führung und Vortrag. Freiwillige Spenden erbeten.



Zum Kriegführen braucht man drei Dinge, Geld, Geld und nochmals Geld. Dieser Ausspruch, den der österreichische Feldherr Montecuccoli getätigt haben soll, beschreibt sehr deutlich das Problem aller kriegsführenden Länder.
90 Milliarden Kronen kostete Österreich-Ungarn der Krieg, von denen ein großer Teil über Kriegsanleihen finanziert wurde. Silbermünzen verschwanden in den Sparstrümpfen, Kleinmünzen wurden wegen des Metallmangels aus Eisen geprägt. Bis zum Kriegsende war die Kaufkraft der Krone auf ein Sechzehntel ihres Wertes vor dem Krieg gesunken. 1922 war das Wertverhältnis bereits 1:14.400, Banknoten über 500.000 Kronen waren im Umlauf. 1925 wurde der Schilling eingeführt, der Wechselkurs lautete 10.000 Kronen = 1 Schilling. Der Kleingeldmangel führte zur Ausgabe von Notgeldscheinen. Die Scheine von Siezenheim und anderer Gemeinden sind heute beliebte Sammelobjekte.

25 Jahre Salzburger Numismatische Gesellschaft

Foto, aufgenommen anlässlich der Festveranstaltung am 18. Oktober 2014 am Mozartplatz. Ein ausführlicher Bericht findet sich auf: http://blog.muenzversand.at

5-Tage-Reise: Dresden, Sächsische Schweiz, Meißen und Leipzig

Mittwoch, 3. Juni bis Sonntag, 7. Juni 2015

Reiseleitung: Obmann Dr. Peter F. Kramml und Peter Matern

Unsere diesjährige Freunde-Reise führt uns in die Salzburger Partnerstadt Dresden, die Hauptstadt des Freistaates Sachsen, die wegen ihrer Kunstsammlungen und barocken und mediterranen Architektur sowie der Lage im Elbtal auch „Elbflorenz“ genannt wird. Wir besuchen die nach den schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaute Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten (wie Semperoper, Zwinger, Residenzschloss etc.) und unternehmen von hier zwei Busfahrten in die Umgebung von Dresden (Pillnitz, Pirna, Schifffahrt durch das Elbsandsteingebirge, Königstein) bzw. nach Meißen und zum Schloss Moritzburg.
Die Rückreise erfolgt über Leipzig, die größte Stadt Sachsens, bekannt als eine der ältesten Universitätsstädte (1409), durch die Völkerschlacht des Jahres 1813 oder auch als Stadt der Wende, in der durch die Montagsdemonstrationen 1989 entscheidende Impulse zum Ende der DDR gesetzt wurden.

Leistungen und Kosten

Busfahrt; 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel „Am Terrassenufer“ in Dresden mit Frühstück sowie ein Abendmenü am Ankunftstag; Stadtführungen in Dresden, Meißen und Leipzig, lokale Reiseführer am 3. und 4. Tag; Schifffahrt auf der Elbe durch das Sandsteingebirge mit einem inkludierten Mittagessen am Schiff; Eintritte: Residenzschloss Dresden mit allen darin befindlichen Museen, Zonenmuseum Mödlareuth, Park Schloss Pillnitz, Festung Königstein, Dom und Albrechtsburg in Meißen (noch nicht inkludiert), sowie Schloss Moritzburg.

Kosten pro Person: € 525,00 im Doppelzimmer, € 650,00 im Einzelzimmer

Hinweis: da die Kosten für eine Sonderführung im Dom Meißen und der Albrechtsburg trotz rechtzeitiger Anfrage noch nicht vorliegen, kann sich der Gesamtpreis um 10–15 Euro pro Person erhöhen!

Unser Reiseprogramm – Übersicht:

Erster Tag:

Fahrt von Salzburg über München und Nürnberg nach Dresden. Mittagsstopp in **Mödlareuth**, auch Klein Berlin genannt. Besuch des 1990 gegründeten **Deutsch-deutschen Zonengrenzmuseums**, das sich als Museumsprojekt zur Geschichte der deutschen Teilung versteht.

Abends erfolgt die **Ankunft in Dresden** und wir beziehen das 4-Stern-Hotel „**Am Terrassenufer“**. Es liegt nahe dem wunderschönen Dresdner Elbufer am Rand der historischen Altstadt im Zentrum Dresdens. Die Lage an der Brühlschen Terrasse eröffnet den Blick auf die weltberühmte Silhouette Dresdens, alle bekannten Sehenswürdigkeiten sowie das Geschäftszentrum sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Telefon, TV, Radio und Minibar ausgestattet. Das reichhaltige Frühstücksbuffet wird im Pavillon-Restaurant angeboten. Hier nehmen wir am ersten Abend auch ein gemeinsames Abendessen ein, das im Reisepreis inkludiert ist.

✂ . . . . . .

Anmeldekarte
5-Tages-Fahrt nach Dresden

Ich/Wir melde(n) mich/uns verbindlich für die Exkursion
von 3. bis 7. Juni 2015 an.

Anzahl der Teilnehmer:

Unterbringungswunsch:

[ ] Einzelzimmer [ ] Doppelzimmer, mit …….....
(Name der 2. Person im DZ)

Datum, Unterschrift

Zweiter Tag:
Ausführlicher **Altstadtrundgang** in zwei Gruppen durch das historische Stadtzentrum von **Dresden**: Semperoper, Zwinger, Katholische Hofkirche, Residenzschloss, Brühlsche Terrasse, Taschenbergpalais, Fürstenzug (längstes Porzellangemälde), Neumarkt mit der Frauenkirche.
Danach individuelles Mittagessen.
Am Nachmittag Besuch des **Residenzschlosses Dresden**, zunächst Stammsitz der albertinischen Linie der Wettiner und dann der sächsischen Kurfürsten und schließlich bis 1918 der Könige von Sachsen. Der Renaissancebau August des Starken beherbergt heute die Staatlichen Kunstsammlungen. Das im Zweiten Weltkrieg zerstörte spätgotische Gesamtkunstwerk ist nach der Wiedererrichtung neu erlebbar und das berühmte Historische und Neue Grüne Gewölbe, die Rüstkammer im Riesensaal und die einzigartige Türkische Cammer mit der osmanischen Sammlung, die Fürstengalerie, der Hausmannsturm (bis 1945 der höchste Turm Dresdens) sowie die aktuellen Sonderausstellungen im Kupferstich-Kabinett können individuell mit Audioguide besichtigt werden. Der Abend ist zur freien Verfügung.

Eine umgehende schriftliche (!) Anmeldung wird empfohlen!

✂ . . . . . .

Absender:

An die
Freunde der Salzburger Geschichte
Postfach 1
5026 Salzburg

Hinweis:
Für die Hotelliste bitte die Namen aller ReiseteilnehmerInnen angeben

Der Wallpavillon des Dresdner Zwingers (Foto © Christoph Münch, mediaserver. dresden.de)

Dritter Tag:

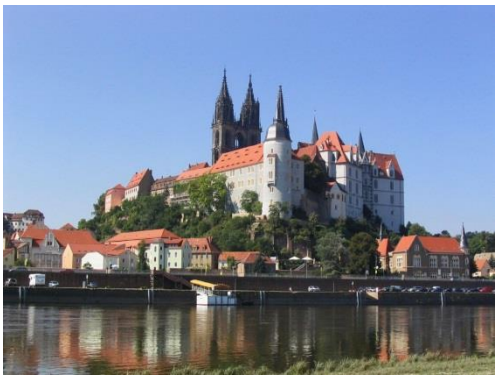
Wir unternehmen einen Ausflug in die romantische Umgebung von Dresden und fahren mit Bus und örtlichem Reisebegleiter zunächst zum **Schloss Pillnitz an der Elbe,** die ehemalige Sommerresidenz der sächsischen Kurfürsten und Könige, die für ihre berühmten Parkanlagen bekannt ist, deren Besichtigung inkludiert ist. Das Schloss war auch Ort jenes Fürstentreffens, das 1791 mit der Pillnitzer Deklaration endete, die vom revolutionären Frankreich als Kriegserklärung verstanden wurde.

Danach fahren wir nach **Pirna** weiter und unternehmen eine **Schifffahrt durch das Elbsandsteingebirge,** das östlich von Pirna von der Elbe in einem Durchbruchstal durchquert wird. Pirna wird daher auch „Tor zur Sächischen Schweiz" genannt. Das dreigängige Mittagsmenü am Schiff ist im Reisepreis inkludiert.

Am Nachmittag besuchen wir die **Festung Königstein**, die bedeutendste Festungsanlage in Sachsen (individuelle Besichtigung) und fahren dann mit dem Schiff bis zur **Bastei**, einem bekannten Aussichtspunkt inmitten der

„Sächsischen Schweiz“ am rechten Ufer der Elbe. Die Aussichtsplattform bietet eine weite Aussicht in das Elbtal und über das Elbsandsteingebirge.
Der Abend und das Abendessen in Dresden sind individuell gestaltbar.

Vierter Tag:



Busfahrt mit einem lokalen Reisebegleiter nach Meißen und zum Schloss Moritzburg. In **Meißen** wird eine zweistündige Stadtführung zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt in zwei Gruppen durchgeführt. Auch eine Besichtigung bzw. Führung durch den **Meißener Dom** (Bistumserhebung unter Otto I. 968) mit seiner **Fürstenkapelle**, in der bis 1539 die Kurfürsten und Herzöge von Sachsen beigesetzt wurden, und die über dem Elbtal thronende **Albrechtsburg,** sind vorgesehen. Die spätgotische Burg gilt als erste Burganlage Deutschlands, bei der der Wehrcharakter zugunsten repräsentativen Wohnens in den Hintergrund trat und damit als ältestes Schloss Deutschlands.
Die Mittagszeit kann individuell gestaltet werden und eignet sich bei Interesse für einen Besuch im Porzellan-Museum, denn die Stadt Meißen ist ja für die Herstellung des Meißner Porzellans bekannt, das als erstes europäisches Porzellan seit 1708 produziert wird.
Am Nachmittag erfolgt die Weiterfahrt zu **Schloss Moritzburg**. Die barocke Schlossanlage, ein Vierflügelbau auf einer künstlichen Insel, zieht jährlich tausende Besucher an. Sie diente im 18. Jahrhundert Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen, genannt August der Starke, als Jagdaufenthalt und prachtvolle Kulisse für königliche Feste. Ein Besuch im Schloss und seinen Ausstellungen sind im Reisepreis inkludiert.
Danach erfolgt die Rückfahrt ins nahe Dresden und ein individuell gestalteter letzter Abend.

Fünfter Tag:
Busfahrt nach **Leizpig**. Führung durch die Altstadt mit Besuch der Nikolaikirche, einer gotischen Hallenkirche, die durch die politische Wende in der DDR Bekanntheit erlangte. Danach individuelles Mittagessen und am frühen Nachmittag Rückfahrt nach Salzburg, wo wir voraussichtlich gegen 20 Uhr eintreffen werden.

Das Jagdschloss Moritzburg (Foto © Siegfried Klein).

Weitere Veranstaltungen von Mitarbeitern der Vereinsleitung

Galizien-Bukowina-Reise mit Karl Witzmann

Bereits zum sechsten unternimmt unser Vorstandsmitglied Mag. Karl Witzmann eine Reise nach Gallizien und in die Bukowina und bewegt sich damit im Osten Mitteleuropas auf den Spuren der ehem. k. u. k. Monarchie.
Am Programm der elftägigen Reise, die von Hogger Reisen Freilassing angeboten wird, stehen Krakau, Przemysl, Lemberg, Brody, Ternopil, Czernowitz und die berühmten Moldauklöster. Die Rückfahrt erfolgt über die Ostkarpaten, Siebenbürgen (Bistritz) und Ungarn.
Die Fahrt findet von 17. bis 27. August 2015 statt und kostet im DZ € 1075,- pro Person (EZ-Zuschlag € 275,-).

Auskunft erteilt Reiseleiter Mag. Karl Witzmann unter Tel. 481082.

Museumsabend 2015
im Stiftsmuseum Mattsee

Kapitelsaal, Montag, 2. März 2015, Beginn: 19 Uhr

P r o g r a m m :

Neues und Interessantes aus dem Museum mit Bildern
Besondere Schenkungen an das Museum 2014
Gedanken und Bilder zum Sibirischen Kreuzweg von Vinzenz Schreiner

Musikalische Umrahmung: Tassilobläser
Anschließend Umtrunk

Musikalische Darbietung im Kapitelsaal des Stiftes Mattsee anlässlich der Freunde-Sonderführung im Dezember 2014.

Vor 90 Jahren:
Faschingsgeld aus Maxglan

Im Zuge meines Vortrages über das Salzburger Notgeld im Rahmen der Freunde-Ausstellung in der Bachschmiede habe ich im Jahr 2011 unter anderem auf eine Maxglaner Besonderheit hingewiesen, deren Original mir das leider viel zu früh verstorbene Freunde-Mitglied Heimo Brandauer zur Verfügung gestellt hatte. Es handelt sich dabei um eine „Banknote“, die „1 Maxglaner Renten-Krone“, die vermeintlich am 29. Februar 1925 bei der „Maxglaner Faschingsbank“ einzulösen war.
Dank der Nachforschungen des Papiergeldspezialisten Rudolf Richter und des Geografen und Maxglan-Forschers Univ.-Prof. Dr. Guido Müller kann nun auch die Geschichte dieser „Banknote“ berichtet werden.

Am 2. März 1924, dem Faschingssonntag, fand in Maxglan nach längeren Jahren wieder ein großer Faschingszug statt, den Reiter in Landesknechtstracht eröffneten und an dem sich zwanzig Wagen beteiligten. „Besonders belacht wurden" – so der Bericht im Salzburger Volksblatt vom Faschingsmontag – „eine gelungene ‚Rentenbank' …". Diese gab vom Maxglaner Buchdrucker Ernst Koller gedruckte „Renten-Kronen"-Scheine aus, die aufwendig gestaltet und auch nummeriert waren.
In Anlehnung an die den grenznahen Salzburgern vertraute Rentenmark lautete die Währungsbezeichnung „Rentenkrone". Die Gestaltung entsprach dem 1000-Kronen-Schein der Inflationszeit. Das gezeigte Bildmotiv des „Metzinger Mädchens" (benannt nach Geldscheinen der baden-württembergischen Stadt Metzingen) gehört zu „wandernden Klischees" auf Geldscheinen und begegnet auch bei anderen österreichischen Notgeldscheinen, so im oberösterreichischen Hausruckviertel (Ottnang, Wolfsegg) und auch auf Notgeldscheinen des niederösterreichischen Rafing.
Der Faschingszug, zu dem aus der Stadt Massen von Zuschauen mit der Gelben Elektrischen (bis zur Endstation) und dann weiter mit einer „ulkigen, automobilen Elektrischen" nach Maxglan gekommen waren, endete mit einem großen Narrenball. Den musikalischen Teil der Veranstaltung bestritt die Maxglaner Kapelle, die sich als „Mohrenkorps" präsentierte. Die Veranstaltung, „die von dem ersten wirklichen Sonnentag begünstigt wurde, verlief" – so das Volksblatt – „in bester Stimmung und ohne Zwischenfall".
Den Maxglaner Geldschein konnte man 1925 nicht einlösen, denn es gab natürlich keinen 29. Februar 1925 (erst das Jahr 1928 war wieder ein Schaltjahr). Auch die österreichische Krone war damals gerade Geschichte geworden. Die Einführung des Schillings war bereits beschlossen, dieser wurde ab 1. März 1925 ausgegeben.

Peter F. Kramml

Jahresbibliografie 2014

So wie in den vorangegangenen Jahren wurde auch die in den „Landesgeschichte aktuell"-Heften des Jahres 2014 enthaltene Salzburg-Bibliografie als Jahrgang zusammen gefasst und im Internet eingelagert.
Unter „**Schrifttum"** sind auf **www.salzburger-geschichte.at** nunmehr alle Salzburg-Bibliografien seit 2001 vorhanden.

Zum Salzburger Schrifttum

Neuerscheinungen zur Salzburger Geschichte

Albrecht-Walzer, Birgit: **Mozart-Radweg**. Zwischen Salzburger Land, Berchtesgadener Land und Chiemgau, 4., überarb. Aufl. (Ein original Bikeline-Radtourenbuch), Verl. Esterbauer, Rodingersdorf 2014, 132 S.

Amberger, Sarah: Kulturstadt Salzburg – zwischen Tradition und Moderne. Eine Analyse der **kulturellen Topografie** der Stadt und ihrer Entwicklungspotentiale, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 205 S.

Bauer, Wolfgang: **Flüchtlinge**, Internierte und Kriegsgefangene 1914–1918 im nordwestlichen Flachgau, Verl. Bürmooser Museum, Bürmoos 2014, 36 S.

Bayr, Hanno: **Generalkommando XVIII** Salzburg. Die Deutsche Wehrmacht in der Stadt Salzburg 1938–1945, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 362–416.

Bernhofer, Sandra; Gruber, Matthias u. Krallinger, Eva: Fräulein Floras Favourite **Hangouts**. Salzburg.neu.entdecken, Verein der Freunde u. Förderer zur Aktivierung des urbanen Raumes, Salzburg 2014, 1 Kt.

Boehringer, Simone: Auf großem Fuß. Wolfgang Amadeus **Mozart** verdiente mit seiner Musik prächtig, in: Süddeutsche Zeitung, 6./7. 12. 2014, S. 31.

Brandner, Ewald: Die Geschichte der **Pfarrkirche „Maria Hilf“**! Die Entstehung der Pfarre „Maria-Hilf“, in: Pfarrbrief. Pfarre „Maria Hilf“ in Leopoldskron-Moos, Herbst 2014, S. 4 f.

Brandner, Ewald: Die Geschichte der **Pfarrkirche „Maria Hilf“!** in: Pfarrbrief. Pfarre „Maria Hilf“ in Leopoldskron-Moos, Weihnachten 2014, S. 4 f.

Branner, Peter: Ein Start mit Hindernissen. 100 Jahre **Mozarteum**, in: Verein der Freunde des Mozarteumorchesters (Freundejournal 99) Salzburg 2014, S. 16–19.

Bräunlinger, Stefan (Hg.): Pfarre **Maria Dürrnberg**. Festschrift 400 Jahre Maria Dürrnberg, Saxoprint, Dresden 2014, 62 S.

Breitwieser, Rupert: Die **medizinische Versorgung** Salzburgs in keltischer und römischer Zeit, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 35–42.

Brunauer, Franziska: Entwicklungsperspektive für Grün- und Freiräume in **Salzburg** und **Poznań**. Development of urban green and open spaces in Salzburg and Poznań, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 96 u. 10 S.

Carl Orff Institut für Elementare Musik und Tanzpädagogik (Hg.): 50 Jahre **Orff-Institut**. Dokumentation. Internationales Symposion Orff-Schulwerk Salzburg, 7.–10. Juli 2011. 50 years Orff-Institute, red. v. Manuela Widmer u. Coloman Kallós, Salzburg 2014, 186 S.

Czifra, Nikolaus: **Paracelsus**' Abendmahlschriften. Überlieferung und Kontext, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 310 S.

Cziharz, Gert: Ins Licht gerückt …, in: Bastei. Magazin des Stadtvereins Salzburg, Winter 2014, S. 8 f. [**Architektur** in der Stadt Salzburg].

Dirninger, Christian: Die „Nazifizierung" des **regionalen Wirtschaftssystems.** Machtstrukturen der Wirtschaft, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 418–456.

Dohle, Gerda u. Dohle, Oskar: Sklaven für Krieg und Fortschritt. **Zwangsarbeit und Kraftwerksbau** in Salzburg 1939–1945 (Schriftenreihe des Salzburger Landesarchivs 23), Salzburg 2014, 44 S.

Dohle, Oskar *siehe Dohle, Gerda*

DomQuartier Salzburg: **DomQuartier** Salzburg. Mehr als ein Museum, Verl. Müry Salzmann, Salzburg-Wien-Berlin 2014, 128 S.

Ducke, Astrid; Habersatter, Thomas u. Oehring, Erika: Meisterwerke. **Residenzgalerie** Salzburg, Salzburg 2015, 168 S.

Eder, Alois: Vor 65 Jahren wurden die Glocken unserer **Pfarrkirche Saalfelden** geweiht, in: Pfarrbrief Saalfelden, Weihnachten 2014, S. 14 f.

Eltz-Hoffmann, Lieselotte: **Salzburg** als Ausstrahlungspunkt großer Ideen, in: Bastei. Magazin des Stadtvereins Salzburg, Winter 2014, S. 10 f.

Embacher, Helga: **NSDAP Salzburg**. Struktur, personelle Besetzung und Kompetenzen, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 24–65.

Emberger, Bertl; Spatzenegger, Johann u. Weitgasser, Hans (Hg.): Landesrat Dipl.-Ing. **Anton Bonimaier** (1924–2014). Ein Reformer mit Weitblick (Salzburg. Geschichte und Politik. Mitteilungen der Dr.-Hans-Lechner-Forschungsgesellschaft, H. 1/2, September 2014) Salzburg 2014, 82 S.

Engl, Rudolf: Die Salzburger **Forstfrage**. Teil 3, in: Landeskunde-Info Nr. 3/2014, S. 18–21.

Enzinger, Franz Paul: **Sieben-Zufluchten-Bilder** im Land Salzburg, in: Salzburger Volks.kultur.gut, November 2014, S. 16–23.

Faber, Ferdinand u. Leitner, Barbara: **Salzburger Landesrecht**. Gesamtausgabe, 2 Bde., Pustet-Verl., Salzburg 2014, 2300 S.

Faby, Katja: Salzburg, Seen und Berge mit Kindern. Über 400 spannende Aktivitäten im Seenland, Salzkammergut und Tennengau (PMV **Freizeitführer** mit Kindern), Meyer-Verl., Frankfurt am Main 2014.

Fally, Wolfhart: Vom Stand- und Spielbein Mozarts. Das **Mozartdenkmal**. Entwurf und Wirklichkeit, in: Bastei. Magazin des Stadtvereins Salzburg, Winter 2014, S. 12–14.

Fersterer, Josef: **Gemeindewahlen** am 9. 3. 2014, hg. v. Landesstatistischen Dienst, Salzburg, Bd. 2: Bürgermeisterwahlen. 1. und 2. Wahlgang, Salzburg 2014, 157 S.

Fersterer, Josef: **Gemeindewahlen** am 9. 3. 2014, hg. v. Landesstatistischen Dienst, Salzburg, Bd. 1, Salzburg 2014, 171 S.

Forstenpointner, Gerhard *siehe Lang, Felix*

Friepesz, Werner: **Luftschiffe** über Salzburg. LZ 127 – ein Luftschiff über Salzburg. Fotografien eines bewegenden Ereignisses (Das Kunstwerk des Monats, 28. Jg., Jänner 2015, Blatt 321).

Fuchs, Gernod: **Polizei/Gestapo** und SS-Sicherheitsdienst. Organisation und Führungspersonal, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 304–361.

Fürweger, Wolfgang: Verbrannte Kindheit. Die vergessenen Kinder der Hexenprozesse um den **Zauberer Jackl**, Ueberreuter-Verl., Wien 2015, 208 S.

Grabmaier, Ilona: **Krampusboom** und Männlichkeitskrise, in: Salzburger Volks. kultur.gut, November 2014, S. 50–56.

Granbacher, Christian: Der schreckliche **Bergsturz** von 1669, in: Echo. Salzburgs erste Nachrichtenillustrierte, Dezember 2014, S. 60–62.

Gruber, Fritz: Das Gold der Fugger. Gastein und Rauris. **Bergbau der Fugger** im Salzburger Land, hg. v. Fürst Fugger Privatbank, context-Verl., Augsburg 2014, 48 S.

Gruber, Matthias *siehe Bernhofer, Sandra*

Grypa, Dietmar: Fremdarbeiter und Kriegsgefangene im **Werk Burghausen** der Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie (1940–1945) (Burghauser Geschichtsblätter 55), Burghausen 2014, 15 S.

Habermann, Rita Elisabeth: Die Salzburger Opfer der **Euthanasieanstalt Hartheim**, deportiert über die Salzburger Landesheilanstalt für Geistes- und Gemütskranke. Auswertung der Berliner Krankenakten R179, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 117 S.

Habersatter, Thomas *siehe Ducke, Astrid*

Hahn, Wolfgang: Grundzüge der Altbaierischen Münz- und Geldgeschichte. T. 24: **Die Salzburger Münzen** König Heinrichs II. und Bischof Hartwigs aus der Prägeperiode 1000/9-1017/18, in: Die Money Trend 1/2015, S. 192–198.

Haimerl, Barbara: Bangen um das echte „**Henkershaus**“, in: Salzburger Nachrichten, 24. 11. 2014, S. 4.

Haller, Christian: Die **Hackenschmiede** in Mauterndorf, in: Salzburger Volks.kultur. gut, November 2014, S. 48 f.

Hampel, Ulli: Neues zum Umfeld der sogenannten **Palastvilla von Loig**, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 109–120.

Hampel, Ulli: Bemerkenswerte Einzelfunde aus **bauarchäologischen Untersuchungen** in der Salzburger Altstadt, in: Archäologie Österreichs 25/1, 2014, S. 22–24.

Hanisch, Ernst: Machtstrukturen der **NS-Herrschaft**. Einleitung, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 7–22.

Hanisch, Ernst: Zwei **Reden über die SS**, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 254–257.

Harl, Friederike: **Italische Familien** zwischen Aquilea und Iuvavum, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 301–312.

Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute. Ein **hochalpines Passheiligtum** und 2000 Jahre Kulturtransfer zwischen Mittelmeer und Mitteleuropa (Sonderschriften

des Österreichischen Archäologischen Instituts 50), Wien 2014, 379 S. *Mit Beiträgen von Dembski, Günther; Gschwandtner, Kurt; Harl, Friederike; Harl, Ortolf; Oeggl, Klaus; Rohr, Christian; Sedlmayer, Helga; Wenninger, Markus J.; Winkler, Gerhard; Wolfram, Herwig*.

Harl, Ortolf: Der Verlauf der **Glocknerroute** zwischen Oberitalien und Böhmen, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 131–174.

Harl, Ortolf: Die **Taurisker** als Herren des Ostalpenraumes, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 175–186.

Harl, Ortolf: Zwischen Italien und Noricum: **Iulium Carnicum**, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 225–236.

Harl, Ortolf: … und Mommsen hatte doch Recht: quaerendum sit potius **Aguontum** ad Lienz, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 237–270.

Harl, Ortolf: Ad Salinas/**Reichenhall**: das Zentrum der Salzversiedung im Ostalpenraum, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 285–291.

Harl, Ortolf: Zum Vordringen **venetischer Gottheiten** entlang der Glocknerroute, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 313–320.

Hartl, Monika: Eine Analyse moderner **Sakralbauten** nach 1945 in Salzburg anhand ausgewählter Beispiele, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 151 S.

Heimberger, Heinz: Der Flachgau mit der Stadt Salzburg. Ein **Bildband** mit Fotos und Texten, Fotografien von Erwin Trampitsch (Luftbilder und Landschaften), Alpenlicht Verl. der Regionen, Adnet 2014.

Heitzmann, Klaus: Heldentod und Erntefrevel. Der Lungau in **Ersten Weltkrieg**, in: Salzburger Volks.kultur.gut, November 2014, S. 40–43.

Hemmers, Christian u. Traxler, Stefan: „Zeichnungen **römischer Monumente** im Salzburgischen“ in den frühen Sammlungsbeständen des Oberösterreichischen Landesmuseums, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 121–144.

Heringer, Josef: Der **Krippenweg** von Laufen nach Oberndorf und die Barockkrippe in der Laufener Stiftskirche, in: Blätter der Stille-Nacht-Gesellschaft, Dezember 2014, S. 10–12.

Heß, Simon: Das **Aperschnalzen**. Ein lebendiger Faschingsbrauch im bayerischen-salzburgischen Grenzraum, in: Das Salzfass. Neue Folge. Heimatkundliche Zeitschrift des Historischen Vereins Rupertiwinkel 1/2014, S. 56–73.

Hieble, Horst: Ein lebendiger **Spaziergang durch Laufen** an der Salzach, erscheint zur 50-Jahrfeier des historischen Vereins Rupertiwinkel e. V., Verl. Zeitdokumente Horst Hieble, Laufen 2014, 52 S.

Hinterstoisser, Hermann: **Ausmarsch** in den Untergang, in: Der Gardist. Jahresschrift der Bürgergarde der Stadt Salzburg, Salzburg 2014, S. 59–69.

Hirtner, Gerald: Netzwerk der Tugendhaften. **Neuzeitliche Totenroteln** als historische Quelle (Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige. Ergänzungsband 48), EOS-Verl., St. Ottilien 2014, 472 S.

Hofrichter, Robert u. Janoviček, Peter: Von Pressburg nach Salzburg. **Grenzgänge** zwischen Städten, Völkern und Regionen der k. u. k. Monarchie (Styria premium), Wien-Graz-Klagenfurt 2014, 208 S.

Höglinger, Peter: Altes und Neues zur **Spätantike** in Salzburg, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 145–154.

Höglinger, Peter, Die **Stadtmauer** im Sternbräu (Salzburg), in: Archäologie Österreichs 25/1, 2014, S. 32–36.

Holzschuh, Ingrid: „**Führerbauten**“ für die Neugestaltungsstadt Salzburg. Symbole der Macht, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 458–487.

Huber, Barbara: Die **NSDAP**. Ein Querschnitt durch Struktur, Herrschaftsgefüge und Aktionsräume, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 66–118.

Huber, Barbara: Der „Schwarze Orden“. Eine erste Annäherung an die **Allgemeine SS**, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 258–302.

Husty, Peter: **Villa Trapp** in Salzburg-Aigen. Wie alles begann (Das Kunstwerk des Monats, 28. Jg., Februar 2015, Blatt 322).

Hutter, Ernestine: Die **Traunkirchner Krippe**. Ihre Geschichte, ihre Schnitzer und Erbauer (Das Kunstwerk des Monats, 27. Jg., Dezember 2014, Blatt 320).

Janovičeк, Peter *siehe Hofrichter, Robert*

Jerabek, Maria *siehe Stüber, Eberhard*

Juffinger, Roswitha: Einführung, in: Kunze, Max (Hg.): Vision einer **Akademie**. Winckelmann und die Aktzeichnungen aus den Salzburger Klebebänden des Hieronymus Colloredo, Ruhpolding 2014, S. 9–34.

Juffinger, Roswitha: Die **Aktzeichnungen** der „Malerakademie“-Klebebände, in: Kunze, Max (Hg.): Vision einer Akademie. Winckelmann und die Aktzeichnungen aus den Salzburger Klebebänden des Hieronymus Colloredo, Ruhpolding 2014, S. 59–80.

Juffinger, Roswitha; Knoll, Beatrix u. Schade, Kathrin: Vision einer **Akademie**. Aktzeichnungen aus dem Besitz des Salzburger Fürsterzbischofs Colloredo. Begleitheft zur Ausstellung im Winckelmann-Museum Stendal in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Salzburg vom 21. 9. 2014 bis 6. 1. 2015, Verl. Saxoprint, Stendal 2014, 20 S.

Kahlhammer, Heidi: Das war unsere Zeit. Eine Generation im **Pongau** erinnert sich ..., hg. v. Salzburger Bildungswerk, Edition Tandem, Salzburg-Wien 2014, 315 S.

Kaltenstein, Micky; Tiefenbacher, Susanne: **Andräviertel** inside. Die pulsierende Seite Salzburgs. The pulsing side of Salzburg. Stadtteilführer 2014/15; hg. v. Verein Forum Andräviertel, Salzburg 2014, 54 S.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg (Hg.): Dokumentation der AK-Tagung „**Faire Löhne** sind möglich!“ am 1. Oktober 2013 an der Fachhochschule Salzburg (Sozialpolitik in Diskussion), Verl. d. Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Salzburg 2014, 69 S.

Karl, Raimund *siehe Kastler, Raimund*

Kastler, Raimund u. Karl, Raimund: Die Viereckschanze von **Oberndorf** bei Salzburg, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 155–166.

Knauseder, Doris *siehe Lang, Felix*

Knoll, Beatrix: Die Salzburger „**Malerakademie**“-Klebebände von Hieronymus Colloredo, in: Kunze, Max (Hg.): Vision einer Akademie. Winckelmann und die Aktzeichnungen aus den Salzburger Klebebänden des Hieronymus Colloredo, Ruhpolding 2014, S. 35–58.

Knoll, Beatrix *siehe Juffinger, Roswitha*

Knoll, Ricky: Die „stille“ Gemeinderätin. Die christlichsoziale Gemeinderätin **Maria Winkler**, in: Stadt Nachrichten, 9./10. Oktober 2014, S. 16.

Kocher, Gerhard: Auf den Spuren des **Lungauer Bergbaus**, Verl. Pfeifenberger, Tamsweg 2014, 180 S.

Kopf, Bernhard *siehe Wintersteller, Christian*

Kopp, Siegfried, Der Skipionier aus Rauris – **Wilhelm Ritter von Arlt** (1853–1944), in: Pinzgauer Nachrichten, Nr. 1/3, 15. 1. 2015, S. 12.

Krallinger, Eva *siehe Bernhofer, Sandra*

Kriechbaumer, Melina: Die Eingemeindung der Gemeinde Straß in die Gemeinde **Ainring**, in: Das Salzfass. Neue Folge. Heimatkundliche Zeitschrift des Historischen Vereins Rupertiwinkel 1/2014, S. 42–55.

Kronsteiner, Bianca Carola: Venus vulgivaga. Das **Prostitutionswesen** in Salzburg um 1900, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 137 S.

Krutzenbichler, Dominique: Der Einfluss politischer Maßnahmen auf die **Bodenpreise** am Beispiel des Salzburger Raumordnungsgesetzes von 1992, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 12 u. 170 S.

Kunze, Max (Hg.): Vision einer **Akademie**. Winckelmann und die Aktzeichnungen aus den Salzburger Klebebänden des Hieronymus Colloredo (Cyriacus. Studien zur Rezeption der Antike 6), Verl. Rutzen, Ruhpolding 2014, 296 S.

Kurtz, Sebastian: Die Verfügbarkeit von nachhaltigen Mobilitätsangeboten als Beitrag zur Bewertung der **Attraktivität von Gebieten** in Salzburg, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 115 S.

Landesstatistischer Dienst (Hg.), **Strukturdaten** Land Salzburg 2014. Daten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik, Salzburg 2014.

Lang, Felix; Traxler, Stefan; Ruprechtsberger, Erwin M. u. Wohlmayr, Wolfgang (Hg.): Ein kräftiges Halali aus der **Römerzeit**! Norbert Heger zum 75. Geburtstag (Archaeo plus 7), Univ. Salzburg, Fachbereich Altertumswissenschaften, Salzburg 2014, 346 S.

Lang, Felix; Forstenpointner, Gerhard; Knauseder, Doris u. Wedenig, Reinhold: Altes neu gesehen. Ein außergewöhnlicher **Pyxidendeckel** aus Iuvavum-Salzburg, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 183–190.

Lang, Johannes: Drei Länder – drei Strategien. **Ressourcen** als Mittel der Konkurrenz in Bayern, Salzburg und Berchtesgaden, in: Internationale Gesellschaft für historische Alpenforschung (Hg.): Natürliche Ressourcen. Soziale und ökologische Nachhaltigkeit (Geschichte der Alpen 2014/19), Zürich 2014, S. 179–198.

Lechner, Sabine: Untersuchungen zur Situation **urbaner Gewässer** in Salzburg, dargestellt an Glan und Leopoldskroner Weiher, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 135 S.

Leitner, Barbara *siehe Faber, Ferdinand*

Lindner, Robert *siehe Stüber, Eberhard*

Maislinger, Dominik: Die **Lebzelter** und Wachszieher in Salzburg. Die Geschichte eines Handwerks aus wirtschafts- und sozialhistorischer Sicht, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 128 u. 26 S.

Maldeghem, Carl Philip von (Hg.): Salzburger Landestheater. Wandkalender 2015, Salzburg 2014, 14 S.

März, Johann: Das **Flüchtlingslager Bergheim** 1944 bis 1965, Verein Donauschwäbisches Kulturzentrum, Salzburg 2014, 184 S.

Mätzler, Karl: Salzburg für Alle. Menschen schreiben **Geschichten**, mit einem Nachwort von Karl-Markus Gauß, Edition Tandem, Salzburg 2014, 104 S.

Medicus, Reinhard: Die alten **Wehrbauten** der Scharte, in: Der Gardist. Jahresschrift der Bürgergarde der Stadt Salzburg, Salzburg 2014, S. 53–57.

Meikl, Roswitha: Zuerst kommt der Mensch und dann alles andere! Die Harfenmutter **Berta Höller** (1923–2014), in: Salzburger Volks.kultur.gut, November 2014, S. 102–109.

Merschdorf, Helena Rebecca: Subjective and objective quality of **urban life** in the city of Salzburg, Austria, Univ. Arb. (masch.), Salzburg 2014, 11 u. 116 S.

Metzner, Ulrich: Mythos **Berchtesgadener Land**, Pustet-Verl., Salzburg 2014, 137 S.

Mooslechner, Michael: Das Kriegsgefangenenlager **STALAG XVIII C** „Markt Pongau“ [in englischer, russischer und französischer Sprache], hg. v. d. Geschichtswerkstatt St. Johann/Pongau, St. Johann im Pongau 2014, 22 S.

Moosleitner, Fritz: Spuren eines kleines Tempels im **Handwerksviertel** von Iuvavum?, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 197–200.

Mrazek, Florian T.: Legende **Salzburgring**. Im Windschatten der Geschichte, Pustet-Verl., Salzburg 2014, 153 S.

Mühlthaler, Ulrich: **Johann Stüdl**, in: Salzburger Alpenvereinsnachrichten, Nr. 236, 2014, S. 10.

Müller, Guido: Vor 125 Jahren starb **Karl Petter** (1838–1889). Als Vorbild ist er zeitlos, in: Landeskunde-Info. Aktuelle Mitteilungen für alle Mitglieder und Freunde, N. 3/2014, S. 4–8.

Müller, Guido: Der erste gewählte Rektor **Egon Lendl** war seit 1950 Landeskundemitglied, in: Landeskunde-Info. Aktuelle Mitteilungen für alle Mitglieder und Freunde, N. 4/2014, S. 4–7.

Neuhold, Thomas: 60 Super **Skitouren**, Pustet-Verl., Salzburg 2014, 141 S.

Neuhold, Thomas u. Ruep, Stefanie: Die **Salzburger Hausberge** erleben (Servus. Das große kleine Buch 14), Salzburg 2014, 64 S.

Oeggl, Klaus: Vegetationsgeschichtliche Untersuchungen zum **prähistorischen Wegeverlauf** in den Alpen, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 333–337.

Oehring, Erika *siehe Ducke, Astrid*

Pfarre Mülln (Hg.): Kirchenkalender Pfarre Mülln 2014/2015. **Müllner Engel** – Teil 2, Salzburg 2014, 14 S.

Praher, Andreas: „Wir waren eben die armen Gerstenfeld“. **Familie Gerstenfeld** flüchtete im Ersten Weltkrieg nach Salzburg. 20 Jahre später wanderte sie auf der Flucht vor den Nazis erneut aus, in: Stadt Nachrichten, 4./5. September 2014, S. 14.

Rabeder, Gisbert: **Skitouren** von Salzburg bis Bad Ischl. Osterhorn- u. Gamsfeldgruppe. Stadt Salzburg, Flach- und Tennengau, Oberösterreich. 60 ausgewählte Abfahrten (Skitouren 2), Typolitho Media, Salzburg 2014.

Rabsilber, Thorsten: Das **Gräberfeld Puch-Urstein**, mit Beiträgen von Christian Reiter und Bruno Reiter (Archäologie in Salzburg 9), Verl. Salzburg Museum, Salzburg 2014, 120 S.

Robel, Karl: **Teisendorf** von 1933 bis 1945. Erinnerungen, 2. Aufl., Verl. Liliom, Waging am See 2014.

Rohr, Christian: Das Risiko im Bild. Frühe **Naturkatastrophenfotografie** als Quelle der Stadt- und Umweltgeschichte. Die Beispiele Salzburg und Luzern, in: traverse. Zeitschrift für Geschichte. Revue d'histoire, 3/2014, S. 73–82.

Rohr, Christian: Der Handel über die **Glocknerroute** in Mittelalter und Neuzeit, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 213–222.

Rohrmoser, Peter: **Salzburger Land** 2015. Wandkalender, Verl. Rohrmoser, Großarl 2014, 14 S.

Rolinek, Susanne u. Veits-Falk, Sabine: **Frauen im Ersten Weltkrieg**. Einsatz an der (Heimat-)Front, hg. v. Frauenbüro der Stadt Salzburg, Salzburg 2015, 26 S.

Rossberg, Ralf Roman: 100 Jahre **Wasserkraftwerk Reichenhall**, in: Elektrische Bahnen 112 (2014), S. 572– 573.

Roth, Hans: **Tod und Abschied**, in: Salzburger Volks.kultur.gut, November 2014, S. 25–33.

Roth, Hans: 50 Jahre **Historischer Verein Rupertiwinkel** e. V. 1964–2014, in: Das Salzfass. Neue Folge. Heimatkundliche Zeitschrift des Historischen Vereins Rupertiwinkel 1/2014, S. 1–22.

Roth, Hans: Die ehemalige Burg **Vachenburg** und die heutige Wallfahrtskapelle, in: Das Salzfass. Neue Folge. Heimatkundliche Zeitschrift des Historischen Vereins Rupertiwinkel 1/2014, S. 23–36.

Roth, Hans: Zum Gedenken an Univ.-Prof. Dr. **Heinz Dopsch** (1942–2014), in: Das Salzfass. Neue Folge. Heimatkundliche Zeitschrift des Historischen Vereins Rupertiwinkel 1/2014, S. 74–77.

Rottmayr-Gymnasium Laufen (Hg.): 50 Jahre **Rottmayr-Gymnasium** Laufen 1964–2014. Festschrift, Laufen 2014, 135 S.

Ruep, Stefanie *siehe Neuhold, Thomas*

Ruprechtsberger, Erwin M. *siehe Lang, Felix*

Ruprechtsberger, Erwin M.: **Norbert Heger** zum Geburtstag. Reminiszenzen an allzu rasch vergangene Dezennien, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 9–12.

Salzburg. Auto- und **Freizeitkarte**. Top 10 Tipps Sehenswürdigkeiten Freytag-Berndt u. Artaria, Wien 2015, 1 Kt.

Salzburg Museum (Hg.): Operation **Goldhaube**. Tradition und Zeitgenössische Kunst. Katalog zur Ausstellung im Volkskunde-Museum, Monatsschlössl Hellbrunn vom 5. April 2014 bis 2. November 2014, Salzburg 2014, 64 S.

Salzburger **Bauernkalender** 2015, Pustet-Verl., Salzburg 2014, 208 S.

Schade, Kathrin: Antiken, Antikisierende Posen und die Vision einer **Akademie**, in: Kunze, Max (Hg.): Vision einer Akademie. Winckelmann und die Aktzeichnungen aus den Salzburger Klebebänden des Hierony-

mus Colloredo, Ruhpolding 2014, S. 83–96.

Scharf, Katharina u. Schwab, Elisabeth: Erziehung, Unterhaltung und Überwachung. Einflussbereiche und Machtmöglichkeiten der **NS-Frauenschaft** und ihrer Führerinnen in Salzburg, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 209–252.

Scheuringer, Brunhilde u. Eder, Maria (Hg.): **Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Charlotte Kirchner**. Ein Lebenslauf (Akademische Frauen-Biografien, hg. v. Landesverband Salzburg der Akademikerinnen Österreichs), Salzburg 2014, 33 S.

Scholz, Horst: Seltsamer Antrag. „Tausche Fahrrad gegen Zuchtschaf". Trist war die **Wirtschaftslage** nach Ende des Zweiten Weltkrieges.
Um Waren zu erhalten, blühte das Tauschgeschäft – das kann man Zeitungsinseraten entnehmen, in: Pinzgauer Nachrichten. Spezial 29, 8./9. 10. 2014, S. 28.

Scholz, Horst: Wo die **Salzach** wirklich entspringt. Seit Jahrhunderten wird der Ursprung der Salzach immer wieder unterschiedlich und fehlerhaft angegeben. Ein Blick auf die Geschichte und den Verursacher dieser „Verwirrungen", in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 27, 24./25. 9. 2014, S. 16.

Scholz, Horst: **Graf Hugo Lamberg** und sein berühmter Hut. Er war k. k. Verwaltungsbeamter, Politiker, Salzburger Landeshauptmann, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 33, 19./20. 11. 2014, S. 26.

Scholz, Horst: Die Salzburger **Erzbischöfe** waren strenge Landesherren, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 35, 3./4. 12. 2014, S. 14.

Scholz, Horst: **Barmherzige Schwestern** waren Zeller Weihnachtsengel, in: Flair. Das Zell am See Magazin für den Pinzgau!, Dezember 2014, S. 22 f.

Schwab, Elisabeth *siehe Scharf, Katharina*

Schwaiger, Arthur: Der erste Saalfeldner Einsiedler **Thomas Pichler** (1664–1699), in: Pfarrbrief Saalfelden, Oktober 2014, S. 12 f.

Schwarz, Jörg: Von der Mitte an den Rand. **Johann Waldner** (ca. 1430–1502) in den Netzwerken der Höfe Kaiser Friedrichs III. und Maximilians I., in: Hitzbleck, Kerstin u. Hübner, Klara (Hg.): Die Grenzen des Netzwerks 1200–1600, Jan Thorbecke-Verl., Ostfildern 2014, S. 113–136.

Schwarzbauer, Robert: Die **Deutsche Arbeitsfront** in Salzburg. Instrument zur totalen Kontrolle, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 166–206.

Schweinöster, Walter: 350 Jahre **Einsiedler** am Palfen. Eine Woche lang wurde das Jubiläum in Saalfelden gefeiert – mit einem Festgottesdienst und einer Agape am Palfen als Höhepunkt, in: Pinzgauer Nachrichten, 2. 10. 2014, S. 12.

Sedlmayer, Helga: Säumer oder Fuhrleute? Zum **Warentransport** im hochalpinen Noricum aus dem Blickwinkel der Fundbearbeitung, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 293–300.

Seewald, Fritz: Der Riese vom Pass Gschütt. Größter **Ammonit** der lokalen Gosauschichten, in: Salzburger Volks.kultur. gut, November 2014, S. 44–47.

Seifriedsberger, Josef: Ein **Dorf im Krieg**. Sonderausstellung im Museum Bramberg,

in: Salzburger Volks.kultur.gut, November 2014, S. 34–39.

Seitlinger, Franz: Der Lungauer Bergbauernbua. Erinnerungen von **Franz Seitlinger**, novum pro Verl., Neckenmarkt 2014, 444 S.

Simonitsch, Erwin: Der Profiler des Mittelalters. Rainer Straub entdeckte Erstaunliches in der **Kirche Eschenau** – „es ist ein europäisches Unikat", in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 35, 3./4. 12. 2014, S. 3.

Singer, Matthias (Hg.): 50 Jahre **Judo** in Hallein 1964–2014. Festschrift, Judoclub Hallein, Hallein 2014, 79 S.

Spatzenegger, Hans (Hg.): Die moderate Reformerin. **Gerheid Widrich**, Landesrätin in Salzburg 1989–1994 (Veröffentlichungen der Dr.-Hans-Lechner-Forschungs-gesellschaft 17), Eigenverl. Dr.-Hans-Lechner-Forschungsgesellschaft, Salzburg 2014, 166 S.

Spatzenegger, Hans *siehe Emberger, Bertl*

Spuren der Völkerwanderungszeit. Neue **Grabfunde** aus Adnet und St. Georgen-Untereching (Fundberichte aus Österreich. Materialheft A., Sonderheft 22), hg. v. Bundesdenkmalamt, Wien 2014.

Stadt Freilassing (Hg.): 60 Jahre Stadt **Freilassing**. Festschrift, Freilassing 2014, 26 S.

Stadtgemeinde Radstadt (Hg.): Die alte Stadt im Gebirge. Band 2.: 725 Jahre Stadt Radstadt, Verl. Stadtgemeinde Radstadt, Radstadt 2014, 100 S.

Strasser, Christian: Die **gswb** und die Geschichte des gemeinnützigen Wohnbaus in Salzburg (1939–2014), in: Wintersteller, Christian u. Kopf, Bernhard (Hg.): Hier wohnt Salzburg. Die Geschichte der Gemeinnützigen Salzburger Wohnbaugesellschaft, Salzburg 2014, S. 12–125.

Stüber, Eberhard; Robert Lindner u. Maria Jerabek: Die **Säugetiere** Salzburgs, Verl. Haus der Natur (Salzburger Natur-Monographien 2), Salzburg 2014, 272 S.

Thommes, Pit: Fremde Küche. Selbstständige **Migranten** in Salzburg im Gast- und Handelsgewerbe, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 127 S.

Thüry, Günther E.: „**Provinzialrömische Kultur**" – was ist das? Aspekte eines Phänomens in Noricum und Westpannonien, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 273–288.

Tiefenbacher, Susanne *siehe Kaltenstein, Micky*

Tober, Barbara: Die „ältesten" **Wandmalereien** des römischen Iuvavum? Zwei Malsysteme vom Mozartplatz in Salzburg, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 289–308.

Toller, Annelies: Winterlicher Lebensraum **Lieferinger Kinder**. Freizeit, Wohlbefinden und Partizipation, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 81 S.

Traxler, Stefan *siehe Lang, Felix*

Traxler, Stefan *siehe Hemmers, Christian*

Udolph, Jürgen: Die **Ortsnamen** Hall, Halle, Hallein, Hallstatt und das Salz, Bielefeld 2014, 142 S.

Uitz, Helmut: Jugend unter dem Hakenkreuz. **Hitlerjugend** und Bund Deutscher Mädchen in Salzburg, in: Embacher, Helga u. Weidenholzer, Thomas (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft (Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus 5), Salzburg 2014, S. 120–165.

Vaelske, Urd: Zweiteiliges **Silberbesteck**. Ein exquisites Zeugnis Salzburger Tafelkultur (Das Kunstwerk des Monats, 27. Jg., November 2014, Blatt 319).

Veits-Falk, Sabine *siehe Rolinek, Susanne*

Verein Naturpark Buchberg (Hg.): Über den **Buchberg** … der kleine Berg mit großer Aussicht, Mattsee 2014, 78 S. *mit Beiträgen von: Maringer, Hannes; Augustin, Hannes; Sturm, Josef; Handlechner, Stefan; Hofbauer, Hans; Neumeyer, Johann.*

Verein Viele (Hg.): 25 Jahre Beratung und Begleitung von **Migrant*innen**, Eigenverl., Salzburg 2014, ohne Paginierung.

Verzeichnis der Antikendarstellungen und antikisierenden Posen. Verzeichnis der Aktdarstellungen, in: Kunze, Max (Hg.): Vision einer **Akademie**. Winckelmann und die Aktzeichnungen aus den Salzburger Klebebänden des Hieronymus Colloredo, Ruhpolding 2014, S. 97–290.

Wagner, Axel: Rund um den **Bürglstein**. Eine Bildgeschichte, in: Bastei. Magazin des Stadtvereins Salzburg, Winter 2014, S. 17.

Wagner, Sigrid: **Mountainbiken** im Land Salzburg. Eine räumliche Analyse mit besonderer Berücksichtigung befahrener Höhenbereiche und möglicher ökologischer Auswirkungen, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 8 u. 118 S.

Weber, Ekkehard: Salzburg in der **Tabula Peutingeriana**, in: Ein kräftiges Halali aus der Römerzeit! Norbert Heger zum 75. Geburtstag, Salzburg 2014, S. 309–316.

Wedenig, Reinhold *siehe Lang, Felix*

Weichbold, Viktor: **Salzburger Satiren**. Anekdoten aus Salzburgs Geschichte und Gegenwart, Verl. Pro Business, Berlin 2014, 171 S.

Weidl, Reinhard (Hg.): **Heiligenkalender** 2015, Verlag St. Peter, Salzburg 2014, 14 S.

Weigl, Herbert: **Wasser** für die Stadt Salzburg. Vom Almkanal, von der Fürstenbrunner Wasserleitung und den Mühlen am Alterbach, in: Internationale Gesellschaft für historische Alpenforschung (Hg.), Natürliche Ressourcen. Soziale und ökologische Nachhaltigkeit (Geschichte der Alpen 2014/19), Zürich 2014, S. 93–112.

Weindauer, Franz Peter: Die **frühmittelalterliche Besiedlung** des südlichen Oberbayerns, des Salzburger Flach-, Tennen- und Pongaus, sowie des Tiroler Inntals vom 6. bis zum 8. Jahrhundert nach Christus (Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie 253), Verl. Habelt, Bonn 2014, 362 S.

Weitgasser, Hans *siehe Emberger, Bertl*

Wenninger, Markus J.: Ortsnamen als Indikatoren **jüdischen Fernhandels** auf der Glocknerroute, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 203–212.

Wiesinger, Judith: Brücken und Barrieren. Die **Arbeitsmarktsituation** von Frauen mit Migrationsgeschichte, Univ.-Arb. (masch.), Salzburg 2014, 104 S.

Winkelmann, Annette: „Ein auserlesenes, schönes, kluges und ansehnliches Volk". 280 Jahre Zug der **Salzburger Exulanten** durch Berlin, in: Der Salzburger, Nr. II/2014, S. 9–11.

Wintersteller, Christian u. Kopf, Bernhard (Hg.): Hier wohnt Salzburg. Die Geschichte der **Gemeinnützigen Salzburger Wohnbaugesellschaft**, Pustet-Verl., Salzburg 2014, 183 S.

Wohlmayr, Wolfgang *siehe Lang, Felix*

Wolfram, Herwig: Von der Agonthiensis civitas nach Patriarchesdorf: die fünf letz-

ten Nennungen von **Aguntum**, in: Harl, Ortolf (Hg.): Hochtor und Glocknerroute, Wien 2014, S. 281–284.

Zaha, Erhard: Der **Paramentenschneider** Franz Edfelder von Vachenburg, in: Das Salzfass. Neue Folge. Heimatkundliche Zeitschrift des Historischen Vereins Rupertiwinkel 1/2014, S. 37–40.

Zauchensee Liftgesellschaft (Hg.): Vom Almdorf zum Weltcup-Ort. 50 Jahre **Zauchensee** Liftgesellschaft, Altenmarkt 2014, 25 S.

NACHTRAG zur Bibliografie Heinz Dosch (in Salzburg Archiv 35):

Dopsch, Heinz u. Lang, Johannes: **Salzburg** und **Berchtesgaden**. Zur Entstehung geistlicher Länder im Ostalpenraum, in: Österreich in Geschichte und Literatur 56/2012, H. 4, S. 323–343.

Diese Bibliographie wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Salzburg erstellt. Rückfragen unter: Tel. (0662) 8072-4720 (Mag. Thomas Weidenholzer) bzw. archiv-statistik@stadt-salzburg.at

Ausgewählte Neuerscheinungen

Max Kunze (Hg.): Vision einer Akademie. Winckelmann und die Aktzeichnungen aus den Salzburger Klebebänden des Hieronymus Colloredo. Mit Beiträgen von Roswitha Juffinger, Beatrix Koll und Kathrin Schade (Cyriacus, Studien zur Rezeption der Antike Bd. 6), Verlag Franz Philipp Rutzen, Mainz–Ruhpolding 2014, 296 Seiten mit 561 Farbabb., ISBN 978-3-447-10297-1, € 68,-

1784/85 gründete der Salzburger Fürsterzbischof Hieronymus Graf von Colloredo (1732–1812; regiert 1772–1803) eine Zeichnungs-Akademie. Zur Geschichte dieser Institution gibt es nach wie vor nur Eckdaten. Aus Colloredos Bibliothek hatten sich 6 Folianten erhalten, in die an die 1000 graphische Blätter eingeklebt waren. Insgesamt befanden sich in diesen Klebebänden mehr als 400 Aktzeichnungen nach dem lebenden Modell oder nach berühmten antiken Statuen in Rötel bzw. Kohle, ein erheblicher Teil davon stammt aus der Zeit vor Colloredo. Die Schulung junger Künstler anhand antiker Statuen ebenso wie am lebenden Modell (Akt) war essenziell im Curriculum einer Kunstakademie. Der Umstand, dass auf den Bänden der Vermerk „Mahler-Akademie“ angebracht war, lässt den Schluss zu, dass die Kompendien von Colloredo als Anschauungsmaterial für seine Zeichnungsakademie vorgesehen waren. Der von Winckelmann postulierte klassizistische Lehrgedanke wurde hier gleichsam in die Tat umgesetzt.

Der Festvortrag von Roswitha Juffinger zu Winckelmanns Geburtstag am 8. Dezember 2012 in Stendal auf Einladung der Winckelmann-Gesellschaft ist die Grundlage für die von R. Juffinger konzipierten Projekte einer Publikation der Winckelmann-Gesellschaft

sowie einer Ausstellung/Broschüre im Winckelmann-Museum, Stendal (21. September 2014–6. Januar 2015) unter dem Titel „Vision einer Akademie“, die in weiterer Folge in Zusammenarbeit mit Beatrix Koll und Kathrin Schade bearbeitet wurden.
Inhaltlich wird Johann Joachim Winckelmann’s Rezeption am Salzburger Hof thematisiert. Konkret werden die Spiegelungen der Winckelmann’schen Interessen an der Antike und der Ausbildung an Akademien in Salzburg aufgezeigt: ausgehend von Schrattenbachs Akademie und den Brüdern Hagenauer wird der Bogen zu Colloredo und den Grafen Firmian gespannt.
Colloredos nachweisbarer Besuch bei Philipp von Stosch bot überdies die Möglichkeit, erstmals einen Überblick bibliophiler Kostbarkeiten der Universitätsbibliothek Salzburg aus den Bereichen der Gemmenkunde und der Altertumsforschung zu publizieren.

Das von Roswitha Juffinger und Beatrix Koll vorgelegte, illustrierte Gesamtverzeichnis der über 400 Aktdarstellungen aus Colloredos Malerakademie-Klebebänden in der Publikation „Vision einer Akademie“ gibt den status quo des Forschungsstandes wieder, d. h., in der Bibliographie werden die Expertisen von Ernst Frisch, Max Goering, Joseph Meder und Otto Benesch zitiert – ergänzt durch eine Neubearbeitung der technischen und hinzugekommenen bibliographischen Daten. In Ergänzung dazu wird eine Auswahl der nach Antiken gezeichneten Blätter von Kathrin Schade nach archäologischen Gesichtspunkten präsentiert.

H 302/9r: Männliche Aktstudie, um 1600 (Orig. u. Foto Universitätsbibliothek Salzburg).

Astrid Ducke, Thomas Habersatter und Erika Oehring: Meisterwerke. Residenzgalerie Salzburg, Salzburg 2014, 168 Seiten mit 105 Farbabb., ISBN 978-3-901443-40-4, € 12,90.

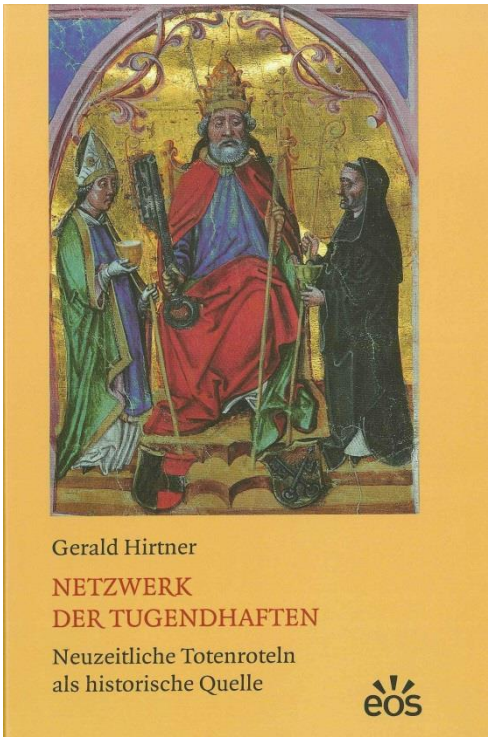
Am 12. Dezember 2014 erschien die neuüberarbeitete Publikation zum Bestand der Residenzgalerie Salzburg.
Mit Italien, den südlichen Niederlanden, Holland, Österreich und Frankreich werden fünf barocke Kunstlandschaften vorgestellt. Zusätzlich präsentiert der Katalog die im Bestand des Hauses ebenfalls prominent vertretene Sammlung österreichischer Malerei des 19. Jahrhunderts. Ein Einführungstext spürt den gesellschaftspolitischen Verhältnissen der jeweiligen Region nach und gibt über die daraus resultierenden Lebens- und Arbeitsbedingungen der Künstler Aufschluss.
Die vierundsiebzig bedeutendsten Kunstwerke erschließen sich dem interessierten Leser anhand von Künstlerbiografien und Bildtexten. Repräsentative ganzseitige Abbildungen dieser Kostbarkeiten sind ein optischer Genuss.
Ergänzend enthält die Publikation zweiunddreißig Vergleichsabbildungen aus dem Sammlungsbestand der Residenzgalerie Salzburg. Enge Beziehungen einzelner Künstler, etwa Schüler-Lehrerverhältnisse oder das Zusammenwirken mehrerer Spezialisten in einem Gemälde werden genauso wie die Orientierung an einer bestimmten Schule präzisiert. Damit werden insgesamt hundertsieben Kunstwerke des Hauses in der Publikation vorgestellt.

Auf hundertachtundsechzig Seiten informiert das Buch *Meisterwerke* nicht nur über die bedeutendsten Werke der Residenzgalerie Salzburg sondern verrät ebenso welcher Kontext die Blüte des Goldenen Zeitalters in Holland auslöste, während andere Länder von einem freien Kunstmarkt noch weit entfernt waren, hier herrschten Adel und Klerus als Auftraggeber vor.

Gerald Hirtner: Netzwerk der Tugendhaften: Neuzeitliche Totenroteln als historische Quelle (Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige Erg.-Bd. 48), St. Ottilien 2014, 472 Seiten, ISBN 978-3-8306-7678-2, € 49,95.

Seit dem frühen Mittelalter verbrüderten sich Klöster in Mitteleuropa und versprachen einander Gebetshilfe, die insbesondere den jeweiligen Verstorbenen galt. Um aktuelle Todesfälle mitzuteilen, trugen eigene Boten Schriftrollen von Kloster zu Kloster. Diese so genannten Totenroteln wurden ab dem 16. Jahrhundert zumeist in Briefform gestaltet und zu Hunderten gedruckt. Sie waren ein wesentlicher Bestandteil der vielfältigen Gelegenheitsschriften der Prälatenorden im heutigen Bayern und Österreich und wurden in den Klöstern und Stiften systematisch gesammelt. Die umfangreichste Rotelsammlung existiert heute in St. Peter in Salzburg: Allein aus dem 17. und 18. Jahrhundert sind über 11.000 Roteln erhalten geblieben, die für die vorliegende Untersuchung mit quantifizierenden und qualifizierenden Methoden ausgewertet wurden.

Zahlreiches Anschauungsmaterial lässt die klösterliche Erinnerungskultur zu neuem Leben erwachen. Als erste Monografie zu den neuzeitlichen Totenroteln bietet das vorliegende Werk nicht nur eine Zusammenfassung des Forschungsstandes, sondern eröffnet auch interdisziplinäre Perspektiven auf ein Forschungsgebiet, das sich in nuce als „Netzwerk der Tugendhaften“ beschreiben lässt.



Das Umschlagbild des neues Buches von Gerald Hirtner, dem Archivar der Erzabtei St. Peter in Salzburg, zeigt die Miniatur auf der zweitältesten Rotel St. Peters aus dem Jahr 1503 (ASP, Akt 563-1). Die Heiligen Benedikt und Rupert flankieren den thronenden heiligen Petrus, darunter befinden sich das Stiftswappen und das Salzburger Landeswappen.

Der nächste Vortrag

Donnerstag, 12. März 2015, 19 Uhr:
Vortrag von Dipl.-Ing. Günther HEIM:
Auf den Spuren der Kelten zum Ranggler-olymp. Der älteste Sportbewerb Europas.

Müllnerbräu, Saal 3

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 210, Januar/Februar 2015

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.